



## Leserbrief zur Ankündigung des Besuchs von Ahmed al-Scharaa in Paris

Assyrischer Kulturverein e.V

Charli Kanoun

66740 Saarlouis

Hauptstraße Nr. 84

Mit großem Entsetzen haben wir – der Assyrische Kulturverein e.V. und die Assyrische Autonomie Bewegung e.V. – von dem geplanten Besuch des syrischen Übergangspräsidenten Ahmed al-Scharaa in Frankreich erfahren. Wir lehnen diesen Besuch entschieden ab.

Ahmed al-Scharaa, ehemals Führer der radikalislamistischen Al-Nusra-Front, trägt direkte Verantwortung für schwere Verbrechen an der christlichen und assyrischen Bevölkerung in Syrien. Unter seiner Führung wurden Kirchen zerstört, Geistliche verschleppt, unschuldige Zivilisten gefoltert oder getötet. Auch die Alawiten und andere religiöse Minderheiten wurden unter seiner Herrschaft systematisch verfolgt. Die blutige Vergangenheit seiner Miliz kann nicht durch politische Rhetorik reingewaschen werden.

Wir Assyrer sind eines der ältesten Völker des Nahen Ostens – mit einer über 6000-jährigen Geschichte und tiefen christlichen Wurzeln. In Syrien waren wir über Jahrhunderte hinweg Teil des kulturellen und religiösen Mosaiks, haben in Bildung, Medizin, Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mitgewirkt – stets friedlich, stets offen für Koexistenz. Doch gerade wir wurden in den letzten Jahrzehnten Opfer von Diskriminierung, Vertreibung und Gewalt – besonders unter der Herrschaft extremistischer Gruppen wie jener, die Ahmed al-Scharaa mit aufgebaut hat.

Dass nun ein Mann, der einst auf der EU-Terrorliste stand, in Paris empfangen wird, ist für viele Opfer seiner Gewalt ein Schlag ins Gesicht. Es ist eine gefährliche Normalisierung eines radikalen Akteurs, dessen Loyalität zur Demokratie und zu den Werten Europas höchst zweifelhaft bleibt.

Wir Assyrer sprechen uns auch klar gegen die von al-Scharaa unterstützte neue syrische Verfassung aus. Sie ignoriert die kulturellen und religiösen Rechte unserer Gemeinschaft und anderer Minderheiten und zementiert die politische Vormachtstellung einer bestimmten Gruppe.

Frankreich hat historisch eine besondere Verantwortung gegenüber Syrien und seinen Minderheiten. Gerade deshalb fordern wir: Keine Bühne für Extremisten – keine Anerkennung für Täter.



## Leserbrief zur Ankündigung des Besuchs von Ahmed al-Scharaa in Paris

Assyrischer Kulturverein e.V.

Charli Kanoun

Assyrische Autonomie Bewegung e.V.

Mayed Bahi

---

### ***Disclaimer:***

*Die in diesem Leserbrief geäußerten Meinungen und Ansichten stammen ausschließlich von der jeweiligen Verfasserin bzw. dem Verfasser und spiegeln nicht zwangsläufig die Haltung der Redaktion von Nachrichten.fr wider. Für den Inhalt des Beitrags ist allein der Autor oder die Autorin verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften zu kürzen und sprachlich zu überarbeiten.*